**Zuverlässige Messungen mit SICK Gaszählern bei Erdgas-Wasserstoffmischungen**

**Waldkirch, im September 2021 - Erneuerbare Energien und die Speicherung grüner Technologien sind ein wichtiger Baustein für die Zukunft der Energieversorgung. Die Umwandlung von Strom aus Windkraftanlagen oder anderen umweltfreundlichen Energiequellen in Wasserstoff via Elektrolyse spielt dabei eine erhebliche Rolle. In den nächsten Jahren soll die Technologie verstärkt Einzug halten – mehr als 20% Wasserstoff soll schon bald in den Gasnetzen eingespeist werden. Diese Einspeisung stellt die Branche vor große Herausforderungen und Fragen – etwa die, der zuverlässigen Messung von Wasserstoff. Gaszähler von SICK gewährleisten dies bereits heute.**

Gemeinsam mit Experten der Klassifikationsgesellschaft DNV SE hat der Sensorhersteller SICK Tests mit bestehender Messtechnik durchgeführt. Das Ergebnis: Mit der Ultraschalltechnologie von SICK lässt sich der Durchfluss eines Wasserstoff-Methan-Gasgemischs bis zu einer Beimischung von 30% Wasserstoff zuverlässig und sicher messen. SICK bleibt damit ein zuverlässiger Anbieter von Ultraschall-Gasdurchflusszählern, auch bei der Wasserstoffmessung.

Wasserstoff ist ein wichtiger Energieträger der Zukunft, weil er einerseits leicht speicher- und transportfähig und andererseits beinahe grenzenlos einsetzbar ist, z. B. zum Betrieb von Fahrzeugen, Zügen, Schiffen und Flugzeugen, in der Stahl- und Zementproduktion, als Brennstoff für Turbinen oder zur Beheizung von Gebäuden. Energie aus grünen Quellen wie der Wasserkraft oder der Windkraft wird zukünftig mittels Elektrolyse in Wasserstoff umgewandelt. Für den Transport an den Ort, an dem die Energie benötigt wird, soll die bereits vorhandene Infrastruktur genutzt werden. Dafür wird dem Erdgas im Verbundnetz Wasserstoff beigemischt. Der Transport des Gemischs aus Gas und Wasserstoff erfolgt wie bisher über Erdgasleitungen.

Viele Fragen werden derzeit im Rahmen von Tests und Pilotinvestitionen rund um den Globus geklärt. Unter anderem: Wie geht man mit der wesentlichen Änderung der Eigenschaften des Gasgemischs um? Ergebnisse eines unabhängigen öffentlichen Tests mit SICK und wichtigen Branchenpartnern wie Gasnetzbetreibern, Gasversorgern und Stadtwerken – organisiert von der DNV SE – haben gezeigt, dass neue FLOWSIC600-XT Gaszähler die Erdgasvolumen in Rohrleitungen auch bei bis zu 30% Wasserstoffanteil im Gas sicher und zuverlässig messen. Damit ist die eichpflichtige Messung von Erdgas mit Wasserstoffanteilen mit dem FLOWSIC600-XTgewährleistet.

Die Ergebnisse der Tests bestätigen: Messtechnik von SICK gewährleistet eine hochgenaue Abrechnungsmessung von Erdgasvolumen auch bei Erdgas-Wasserstoffgemischen bis 30% Wasserstoffbeimischung. Für eine genaue Abrechnung auch in existierenden Gasnetzen ist lediglich ein Assessment vorab empfohlen, um eventuell nötige Anpassungen an vorhandenen Zählern vorzunehmen und die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten.

Den FLOWSIC600-XT bietet SICK auch in einer Sensorlösung als schlüsselfertige Komplettlösung für Gasdurchflussmessungen als FLOWSKID und als Flow-Metering-System FLOWRUN an.

**Bilder und Bildunterschriften**


Wasserstoff im Erdgasnetz: Gaszähler von SICK messen schon heute sicher.



Der FLOWSIC600-XT gewährleistet eine hochgenaue Abrechnungsmessung von Erdgasvolumen auch bei Erdgas-Wasserstoffgemischen bis 30% Wasserstoffbeimischung.

Ansprechpartner

Melanie Jendro │PR Manager │melanie.jendro@sick.de

+49 7681 202-4183 │+49 151 741 035 31

SICK ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für sensorbasierte Applikationen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte SICK mehr als 10.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,7 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter [http://www.sick.com](http://www.sick.com/) oder unter Telefon +49 (0)7681202-4183.